



Lucas Zolgar spielt den geistig zurückgebliebenen Sebastian, um den sich nur ein alter Mann, Peter Mitterrutzner, rührend kümmert. Fotos: Brunner Images

Kein Platz für Idioten – abgründig wie eh und je

Mitterer-Klassiker mit Glanzrollen
für Mitterrutzner und Zolgar in
Lienz.

—
Kultur & Szene · 12. Juni 2016 · [Gerhard Pirkner](#)



Exklusiv im
Magazin

Musik mit
Seele auf
Vinyl
Benjamin
Kantschieder
passt nicht in

In einem vollen Lienzer Stadtsaal erhielt am

10. Juni das Ensemble des Stadttheaters
Bruneck mit Regisseur Klaus Rohrmoser
"Standing Ovations" für eine

packende Aufführung von Felix Mitterers

„Kein Platz für Idioten“. Das Stück ist fast 40

Jahre alt und hat kaum an Frische eingebüßt.

Bei der Premiere 1977 im legendären
Innsbrucker Wirtshaus Breinözl auf der
Volksbühne Blaas – wo sonst nur derbe
Bauernschwänke aufgeführt wurden – spielte
Mitterer selbst den behinderten Sebastian.

Der Autor wählte damals den Ort der
Premiere sehr bewusst. „Kein Platz für
Idioten“, diese frühe Abrechnung mit der nur
vordergründig heilen Welt der Tiroler
Bergdörfer, kommt wie ein altes Volksstück
daher, verzichtet auf intellektuelle
Camouflage und jede Zweideutigkeit.

Alle Charaktere sind wie aus dem Bilderbuch
des bewusst überzeichneten Tiroler
Dorflebens: der windige Bürgermeister,
zugleich Gastwirt und Aufsichtsrat in der
Liftgesellschaft, die abgerackerte, verhärtete
Bäuerin, die „Fremden“ aus Deutschland bei
Schnitzel und Pommes, die Stammtisch-
Runde mit dem kleingeistigen Hetzer und den
gemütlichen Besänftigern, die am Ende nicht
die Courage aufbringen, sich für einen
harmlosen Außenseiter einzusetzen. Mit
einem etwas unguuten Gefühl sehen sie zu, wie

die

Schubladen
der Osttiroler
Musik- und
Musikerszene.
Der in Wien...

Suche
Anmelden
Notdienste
Kleinanzeigen
Todesanzeigen

Stellenanzeigen

Heut' ist

Markt in der
Stadt

Ein Bummel
über den
Stadtmarkt
gehört zum
Lebensgefühl
in Lienz.
Gemeinsam
planen,
gustieren,
kochen und...

Schmetterling
des Jahres

... ist der
Wolfsmilchschwärmer
Grund genug,
um uns mit
der Biologie
dieses
interessanten
Nachtfalters
etwas...

Kein Lift in
Sicht!

Der
Wintersport
hat zu seinen
Wurzeln
zurückgefunden,
zur Bewegung
im Schnee,
für die man
nicht...

Kasernen und
Bordelle...

Der Künstler
Peter
Niedertscheider
schuf für den
Wellnessbereich

der junge Mann erst als „Gefahr“ stigmatisiert und dann abgeschehen wird.



Dolomitenstadt.at Online Magazin



Ein paar “Vierteln” und ein paar Vorurteile – wie Karikaturen wirken die Dörfler und dennoch irgendwie echt.

Das Stück bewegt sich am Rande des Klischees und überschreitet doch nie die Kitschgrenze. Zu ernst ist das Thema, zu aktuell die Frage, wie traditionell geprägte Gesellschaften mit jenen Menschen umgehen, die anders sind als das Dorfkollektiv, nicht erfassbar mit Kirchturmdenken und nicht passend zu einer kleinen Welt, in der alles seinen festen Platz zu haben scheint. Schon in den Siebzigern war die Idylle eine Illusion und

des Mountain
Resorts

Suche
"Gradonna" in
Anmelden
Kais funf...

Notdienste

Kleinanzeigen

Todesanzeigen

Stellenanzeigen

→ Mehr anzeigen

Service



Dolomitenstadt:
Hilfe /
FAQs

Sie
haben
Fragen
zu
Dolomitenstadt
Hier
sind
die
Antworten!



Werbung
schalten

Sie
möchten
wirkungsvoll
werben?
Hier
alle
Infos
dazu!

heute ist sie es mehr denn je. Deshalb
funktioniert das Stück noch immer.



Dolomitenstadt.at
Online Magazin

Wunderbar legt in der aktuellen Fassung –
JUNI 2016 Chronik Politik & Wirtschaft – Sport
der 76. Inszenierung seit der Uraufführung –

-  [Suche](#)
-  [Anmelden](#)
-  [Notdienste](#)
-  [Kleinanzeigen](#)
-  [Todesanzeigen](#)
-  [Stellenanzeigen](#)

vor allem der unvergleichliche Peter
Miterrutzner seine Rolle an. Er ist so echt und
glaubwürdig der knorrige „Tatte“ mit dem
großen Herzen, dass man ihm und seinem
Schützling **Lucas Zolgar** mühelos in die Rolle
der sympatischen Außenseiter folgt und mit
ihnen leidet bis zum bitteren Ende, das
natürlich vorhersehbar ist und gerade deshalb
so traurig macht. Noch im Schlussapplaus
keimt der Verdacht auf, dass sich in vierzig
Jahren das Verhältnis zu „Andersartigen“ weit
weniger geändert hat, als man hoffen möchte.

Ein Theaterabend, der auch zum bejubelten
„Heimspiel“ von Lucas Zolgar wurde. Seine
Premiere in Lienz war es übrigens nicht.
Zolgar und Mitterutzner standen schon 2013
im Stadtsaal im Mitterer-Stück „Sibirien“ auf
der Bühne. Das Gastspiel des Ensembles aus
der Nachbarstadt bleibt hoffentlich kein
Einzelfall. Bruneck liegt um die Ecke und ist
ein sehr lebendiger Theaterplatz. Vom 22. bis
24. Juni sind die Pustertaler Gastgeber des
Theatertreffens Europäischer (Sprach-)
Minderheitentheater. An diesen Tagen fällt in
Bruneck der Startschuss für das
länderübergreifende Theaterprojekt
„Odyssey“, das bis 2021 dauern und in vielen
Europäischen Ländern gezeigt werden soll.



Ein Posting verfassen

Sie müssen angemeldet sein, um ein Posting zu verfassen.
[Anmelden](#) oder [Registrieren](#)

DOLOMITENSTADT

Am häufigsten gelesen

4 Wochen ⬇

Lisa Klammer: Warum...	8.924 Aufrufe
Bezirk Osttirol wählt m...	6.999 Aufrufe
Großeinsatz an der Dr...	6.924 Aufrufe
Oldtimer knatterten vo...	

Neueste Postings

➔ Mehr anzeigen

Hot doc	Auf Rapid Lienz wartet...
Karli	„Mehrwert-Schwimmb...
Hot doc	Jetzt gibt es die Sonne...
Sogl	Video: Rapper Rin liefe...
MadMa...	Video: Rapper Rin liefe...
anton20...	ÖVP-Lienz heizt zum S...



Dolomitenstadt.at Online Magazin

Lienz: Wasserretterin...
Oh da armes "Osttirol...
16 JUNI 2016
Fahrer bei Autounfall i...

5.538 Aufrufe
4.192 Aufrufe
4.392 Aufrufe
4.382 Aufrufe

Chronik Politik & Wirtschaft Sport

cambrid... ÖVP-Lienz heizt zum S...
Cha447 Virger Bürger wünc...
Bernhard... Zwei Karten für Jimm...
Katharina Zwei Karten für "Jimm...

- Suche
- Anmelden
- Notdienste
- Kleinanzeigen
- Todesanzeigen
- Stellenanzeigen

Services

Lebensretterin Verena...
Wer Sieger bei Dolomi...
Veranstaltungen Videos
Kleinanzeigen - Mascha...
Stellenanzeigen Wetter
Todesanzeigen Webcams

Kategorien

4.192 Aufrufe
Politik & Wirtschaft
4.392 Aufrufe
Sport
4.382 Aufrufe
Kultur & Szene
Meinung

Kontakt

Aus freien Stücken
Sportlerherz
Mund-Art
Weltbilder
Über uns
Dolomitenstadt
Media KG
Bürgeraustraße 20
9900 Lienz
Telefon: 04852 709500

Notdienste

Lienz +43 664
Iseltal 155-9900
Pustertal +43 664
Defereggental 155-9971
Apothekendienst +43 664
155-9920
+43 676
7412663
Bahnhof-Apotheke,
Lienz

Mein Dolomitenstadt.at

Anmelden
Registrieren
FAQ & Service
Profil ändern
Passwort ändern

Social Media

Facebook 8451 Gefällt mir
Twitter 379 Follower
YouTube 2673 Abonnenten

© 2010-2016
Dolomitenstadt.at